

Liebe Schachfreunde,

hier kommt die Septemбераusgabe in der Spielzeit 2009/2010 unseres Newsletters. Der nächste Newsletter ist für **Anfang November** geplant.

Themen dieser Ausgabe:

- Beginn der Mannschaftskämpfe
- Brettpreise in den Pfalzligen
- Schlussrunden 2009/2010
- Mögliche Probleme mit der Schachuhr DGT 2000
- Kadertermine der Schachjugend

Beginn der Mannschaftskämpfe

Aufgrund des frühen Ferienendes in Rheinland-Pfalz konnten in diesem Jahr die Mannschaftskämpfe bereits im August beginnen. Die Bezirksligen Südwest und Nordwest wurden zur Bezirksliga West verschmolzen. Im Integrationsjahr spielen dort 12 Mannschaften. Für die unter der Woche spielende Seniorenliga haben sich 8 Mannschaften gemeldet.

Die Ergebnismeldung soll in dieser Saison weitestgehend online erfolgen. Nur in Ausnahmefällen kann noch per FAX oder telefonisch gemeldet werden. Bitte unterstützen Sie mit ihrer rechtzeitigen Meldung den Pressereferenten und die zuständigen Personen für die Ergebnismeldung, die an jedem Spieltag ehrenamtlich die Ergebnisse sammeln und an die Presse weiterleiten. Es wird zunehmend schwieriger, die Rheinpfalz davon zu überzeugen, die Ergebnisse der Pfalzligen mit Einzelergebnissen zu veröffentlichen. Fehlende oder verspätet eingehende Ergebnisse schwächen unsere Argumentationsgrundlage und schaden dem Schachsport.

Brettpreise in den Pfalzligen

Nach der guten Akzeptanz werden wir auch in dieser Saison wieder die besten Spieler an den jeweiligen Brettern (1-8) der 1. Pfalzliga und den beiden 2. Pfalzligen (getrennt) mit kleinen Erinnerungspreisen auszeichnen. Wir versprechen uns hiervon eine stärkere Motivation für die Spieler auch dann noch anzutreten, wenn es für die Mannschaft um nichts mehr geht. Leider blieben in der letzten Saison nicht alle Brettsieger bis zum Schluss.

Der Brettmeister wird nach folgenden Kriterien in absteigender Gewichtung ermittelt:

1. Höhere Anzahl der erspielten Punkte (d.h. 7,5 aus 9 ist besser als 7 aus 7)
2. Geringere Anzahl der Partien (d.h. 7 aus 7 ist besser als 7 aus 9)
3. Brett des tatsächlichen Einsatzes: Die jeweiligen Brettnummern, an denen der Spieler gespielt hat werden addiert, der Spieler mit der geringeren Summe ist besser platziert.
4. Sind alle vorgenannten Wertungen bei mehreren Aktiven gleich, erhält jeder dieser Spieler einen Brettpreis.
5. Partien deren Ergebnis nachträglich per Spielleiterentscheid geändert wurde, gehen nach dem tatsächlichen Ergebnis mit in die Wertung ein.
6. Kampflöse Ergebnisse werden voll gezählt.

Da im Gegensatz zu den Rheinland-Pfalz Ligen in den Pfalzligen Spieler nachgemeldet werden können, gilt folgende Regelung:

- Nachmeldungen bis zur 5. Runde (Termin der Ansetzung) werden in die Spielerliste eingereiht, Spieler an den folgenden Brettern rutschen entsprechend zurück (d.h. wird ein Spieler an Brett 6 nachgemeldet, nimmt er an der Brettwertung für Brett 6 teil, der ursprünglich an Brett 6 gemeldete Spieler nimmt an der Brettwertung für Brett 7 teil, usw.)
- Spieler, die später nachgemeldet werden, nehmen nicht an der Brettpreiswertung teil. Die Brettfolge der Mannschaft bleibt für diese Wertung unverändert.

Sicherlich kann man sich Fälle ausdenken, bei denen durch Nachmeldungen der ein oder andere Spieler seine Chancen auf einen Brettpreis verschlechtert und verbessert. Da es sich hier aber nicht um hohe Preise handelt, sondern um eine Anerkennung für eine erfolgreiche Saison, sollte man dieser Regelungen sportlich fair akzeptieren. Der ein oder andere Änderungsvorschlag wurde zwar überdacht, allerdings haben wir uns nach reiflicher Überlegung entschlossen den Modus der letzten Saison unverändert zu belassen.

Da in den betreffenden Klassen bereits zwei Runden gespielt wurden hier die aktuellen Zwischenstände:

1. Pfalzliga

- Brett 1: Helbig (NW), Weiler (Niederkirchen), Kennel (Erfenbach) je 2,0 Pkt.
Brett 2: Schramenko (Ramstein-Mb.), Fecht (NW), Bronznik (Schwegenheim) je 1,0 Pkt.
Brett 3: Feibert (NW), Flierl (Schwegenheim) je 2,0 Pkt.
Brett 4: Kugel (Altrip) 2,0 Pkt. / Schulz-Knappe (NW), Müller (Niederkirchen) je 1,5 Pkt.
Brett 5: Ortinau (PS), Hauck (Schwegenheim), Grünfeld (Altrip) je 2,0 Pkt.
Brett 6: Vautrin (NW), Siefert (PS) je 2,0 Pkt.
Brett 7: Altes (Niederkirchen) 2,0 Pkt. / Weiß (Ramstein-Mb.), Benkel (Erfenbach) je 2,0 Pkt.
Brett 8: Costea (FT) 2,0 Pkt. / Endress (Schwegenheim) 1,5 Pkt.

2. Pfalzliga Ost

- Brett 1: Supper (Hagenb.) 2 Pkt. / Slany (Grünstadt), Spielmann (FT) je 1,5 Pkt.
Brett 2: Schmidt (Grünstadt), Hain (FT), Böhringer (Hagenb.), Werling (Rülzh.), Völbel (Worms), Bohne (Herxh.), Paul (Haßloch) je 1,0 Pkt.
Brett 3: Hemp (Grünstadt), Geritan (Hagenbach), Kuntz (Rülzheim) je 1,5 Pkt.
Brett 4: Weiland (Lamsheim), Achatz (Mutterstadt) je 1,5 Pkt.
Brett 5: Loßnitzer (Lamsheim) 2,0 Pkt. / Collet (Rülzheim) 1,5 Pkt.
Brett 6: Beck (Lamsheim) 2,0 Pkt. / Plitzko (Limburgerhof) 1,5 Pkt.
Brett 7: Tsen de Araujo (FT), Pfeiffer (Mutterstadt), Thronicke (Hagenbach), Konheisner (Limburgerhof), Gilb (Hexheim), Hennrich (Haßloch) je 1,0 Pkt.
Brett 8: Fröhlich (FT), Herrle (Grünstadt), Zwicker (Rülzheim) je 1,5 Pkt.

2. Pfalzliga West

- Brett 1: Henkel (ZW) 2,0 Pkt. / Spang (Schönenberg), Schneider (Thallichtenberg), Knöringer (Dahn), Schmitt (KIB), Kuntz (PS) je 1,0 Pkt.
Brett 2: Hemmer (Schönenberg), Siembida (Baumholder) je 1,5 Pkt.
Brett 3: Ecker (Schönenberg), Pirmann (ZW), Kuschmann (Enkenbach), Löwen (KIB) je 1,0 Pkt.
Brett 4: Gilcher (Schönenberg) Horn (ZW) je 2,0 Pkt. / Paul (Baumholder) 1,5 Pkt.
Brett 5: Lenhard (ZW) 1,5 Pkt. / Zimmermann (Dahn), Doll (Enkenbach), Wagner (Schönenberg) je 1 Pkt.
Brett 6: Drizovskiy (Baumholder) 2,0 Pkt. / Ohnesorg (Bann) 1,5 Pkt.
Brett 7: Fries (Thallichtenberg) 1,5 Pkt. / Wintergerst (Bann), Wadle (Dahn), Doster (PS), Wolf (ZW) je 1 Pkt.
Brett 8: Schaum (Bann), Sutter (ZW) 2,0 Pkt.

Die Zwischenstände bei den einzelnen Brettmeisterschaften werden wir regelmäßig im Newsletter veröffentlichen.

Schlussrunden 2009/2010

Für die Ausrichtung der Schlussrunden der aktuellen Saison haben sich schon mit der Mannschaftsmeldung einige Vereine beworben. Die Schlussrunden der Oberliga Südwest und der Rheinland-Pfalz Ligen werden am 11.04.10 erstmals in Frankenthal ausgetragen. Die 1. Pfalzliga und die 2. Pfalzliga-Ost spielen am 21.03. in der Regionalen Schule Wörth beim Gastgeber Hagenbach. Die 2.Pfalzliga West spielt am 07.03. in Baumholder und die neu formierte Bezirksliga West spielt am 18.04. in Miesenbach. Auch auf Bezirksebene werden in fast allen Spielklassen Zentralveranstaltungen durchgeführt. Wir danken den Ausrichtern für Ihre Bereitschaft und hoffen auf attraktive, werbewirksame Veranstaltungen.

Mögliche Probleme mit der Schachuhr DGT2000

Der Vorsitzende der Schiedsrichterkommission des DSB, Jürgen Kohlstädt, weist in seinem Rundschreiben an die Schiedsrichter zur neuen Saison auf Probleme mit der Schachuhr DGT 2000 hin: „In einigen Ligen wird diese Saison zum ersten Mal mit der „Fischer“-Bedenkzeit gespielt. Leider hat sich gezeigt, dass die weit verbreitete Schachuhr DGT 2000 für diese nicht geeignet ist. Falls Vereine diese einsetzen wollen, können Sie den Kampf mit diesen Uhren nicht beginnen“.

Der Hinweis bezieht sich auf die Bundesliga und die 2. Bundesliga. In den Rheinland-Pfälzischen und Pfälzischen Ligen, in denen nicht nach Fischer-Modus gespielt wird, kann die Uhr weiterhin verwendet werden. Auf Nachfrage erklärte Herr Kohlstädt, dass die Nachfolgemodelle DGT XL und DGT 2010 von dem Fehler nicht betroffen seien. Der Fehler stelle sich so dar, dass die Uhr nach Ablauf der 1. Zeitperiode stehen bleibe. Vereine, die sich in letzter Zeit diese Uhr angeschafft haben, sollten ihren Händler kontaktieren.

Kadertermine der Schachjugend:

- 20./21.11. 4. Lehrgang für die Kader der Schachjugend Pfalz in Bad Dürkheim
- 04./05.12 5. Lehrgang für die Kader der Schachjugend Pfalz in Bad Dürkheim

Lambsheim, Kaiserslautern im Juli 2009

Dieter Hess, Landesspielleiter

Gregor Johann, Schatzmeister